



2. SLACKLINE UND BOULDER JAM

Sensationelle Ergebnisse und Rekorde am Badeseegelände in Uttendorf/Weißsee.

Die Tauernkraxxla, eine OG der Sektion Oberpinzgau des OEAV trotzen den Wettervorhersagen und organisierten ein buntes, extrem abwechslungsreiches „OUTDOOR-Programm“, das in dieser Art und Weise noch einzigartig ist in Österreich.

Einige der weltbesten Slackline'r aus Österreich und dem Bayrischen Raum/Deutschland werden seit kurzem von Lukas Imler geführt, der mit seinem Unternehmen „Slackline Tools“ das ganze Jahr über in den verschiedensten Varianten des „Balancieren auf einem schmalen Band“ aktiv ist, bei Wettkämpfen und Showveranstaltungen dabei ist und heuer bereits zum zweiten Mal in Uttendorf mit über 20 Slacklinern vertreten war.

Das Showprogramm in Uttendorf umfasste Tricklinevorführungen (Line über 15 Meter gespannt), bei der Figuren ähnlich dem Bodenturnen gezeigt wurden, (Drehungen, Rückwärtssalto, Stützwagen und vieles mehr

Speedlineevent: Erstmals in Uttendorf als Wettkampf über den Badesee mit 30 Meter gespannter Line. Der Sieger (Alex Schulz) absolvierte die Strecke in knapp 42 Sekunden.

Erneut stand auch der Weltrekordversuch über die WATERLINE von 166 Meter auf dem Programm. Alex Schulz, der bereits letztes Jahr in Uttendorf um kurz vor 1800 Uhr den damaligen WR von 140 Meter aufstellte, nützte am Samstag die optimalen Bedingungen und „balancierte“ erneut zu einem neuen Weltrekord mit den oben erwähnten 166 Metern. Uttendorf darf sich nun mit recht als ein kleines Mekka des immer populärer werden Slacklinesportes bezeichnen und wiederholt stolz darauf sein, dass hier wieder der Weltrekord aufgestellt wurde. Lukas Imler lobte in einem Interview die ausgezeichneten Bedingungen seitens des Veranstalters und darüber hinaus hat er bereits jetzt das

Versprechen abgegeben im nächsten Jahr wieder in Uttendorf mit seinem Team dabei zu sein.

Auch der Kletterbewerb, der zum Salzburger Landescup zählt, war eine Rekordverdächtige Veranstaltung in diesem Gesamtkonzept. Knapp 50 Starterinnen und Starter von 7 Jahren bis knapp 50 Jahren stellten sich diesen Herausforderungen. Die Qualifikation wurde am ersten Naturstein Boulderpark am Badeseegelände durchgeführt. Hierbei hatten die Kleinen/Jüngeren Starter 10 Klettertechnische Probleme (in der Klettersprache auch BOULDER bezeichnet) zu lösen. Ab dem Jahrgang Schüler(2000 und älter) mussten 18 solcher Boulder-Aufgaben bewältigt werden. Ins Finale kamen dann die 3 Besten jeder Klasse. Dieses Finale wurde an der künstlichen Boulderwand der Tauernkraxxla durchgeführt. Viele Begeisterte Zuschauer feuerten dabei die Kletterer zu Höchstleistungen an. die Platzierungen ergaben sich in weiterer Folge dadurch, wer im Finale weiter kommt, also mehr Griffe als die Anderen halten kann oder sogar bis ans Ende der Boulder (beim Klettern als TOP bezeichnet) kommt. Die Finalrouten lagen dabei bei den älteren Klassen bereits im Bereich des Schwierigkeitsgrades 9, 9+ bis 10-. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es neben den funktionellen Pokalen aus Trinkflaschen noch Warenpreise für jeden Starter.

Die Tauernkraxxla/OEAV Sektion Oberpinzgau bedanken sich bei den zahlreichen Sponsoren, bei der Gemeinde Uttendorf und dem Tourismusverband Uttendorf/Weißsee für die vorbildliche Unterstützung. Im gleichen Atemzug darf aber der Blick bereits nach vorne gerichtet werden und so werden wir als Tauernkraxxla auch sofort damit beginnen dieses Event für 2013 als fixen Bestandteil der Slackline- und Kletterszene wieder am wunderschönen Badeseegelände in Uttendorf/Weißsee zu veranstalten.



Boulderer in der Finalroute



Slackline Tool Chef auf der Trickline im Spagat



Teresa Egger bei einem Versuch an dem Natursteinboulder



Atemberaubende Tricks auf der Slackline.